

sehen Partei Deutschlands als Volksvertreter und Staatsfunktionäre, in den Ausschüssen der Nationalen Front in Stadt und Land sowie in gesellschaftlichen Organisationen.

Liebe Freunde!

Wir wissen mit den Mitgliedern Ihrer Partei zuverlässige Weggefährten an unserer Seite. Lassen Sie uns gemeinsam die neuen anspruchsvollen Aufgaben in Angriff nehmen, die mit der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bis an die Schwelle der Jahrtausendwende vor uns stehen.

Das Zentralkomitee der SED dankt Ihnen am heutigen Ehrentag für das schöpferische Werk, das alle Funktionäre und Mitglieder der LDPD zum Aufblühen und Erstarren unseres sozialistischen Vaterlandes vollbracht haben. Wir wünschen Ihnen, liebe Freunde, Freude und Erfolg in der Arbeit, Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 5. Juli 1985

**Grußtelegramm des Zentralkomitees der SED,
des Staatsrates und des Ministerrates der DDR
zum 35. Jahrestag der Unterzeichnung des Abkommens
über die Markierung der festgelegten
und bestehenden Staatsgrenze
zwischen der DDR und der VR Polen**

Liebe Genossen!

Anlässlich des 35. Jahrestages der Unterzeichnung des Abkommens über die Markierung der festgelegten und bestehenden Staatsgrenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen in Zgorzelec übermitteln wir Ihnen, dem Zentralkomitee der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, dem Staatsrat und dem Ministerrat der Volksrepublik Polen sowie dem polnischen Brudervolk im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates, des Ministerrates und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik brüderliche Grüße.

Wir begehen dieses bedeutsame Jubiläum in unlösbarer Einheit mit dem 40. Jahrestag des welthistorischen Sieges der UdSSR und der anderen Staaten der Antihitlerkoalition über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes von der Nazityrannei. Mit der Unterzeichnung des Abkommens von Zgorzelec vor 35 Jahren wurde ein wichtiger Grundstein für die Wende im Verhältnis unserer benachbarten Völker und für die Sicherung des Friedens auf